

Ostbayern konkret

Standortumfrage 2015

Ergebnisse für den
Gremiumsbezirk Weiden

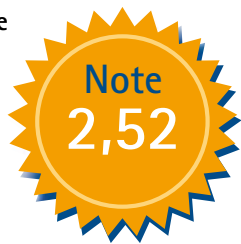


IHK-Standortumfrage 2015: Die Nordoberpfalz im Meinungsbild der Unternehmen

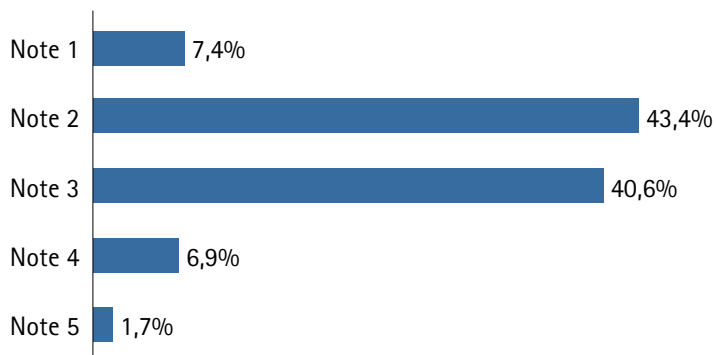
Was Unternehmer heute über ihren Standort denken, kann in Zukunft Veränderungen anstoßen. Hier wollen wir ansetzen, gemeinsam mit Unternehmen, Wirtschaftsförderung und Politik. Diese Umfrageergebnisse zeigen den Status quo aus Sicht der Unternehmen auf. Das Ziel ist, zusammen mit dem IHK-Gremium Weiden, Politik und Verwaltung Standortbedingungen zu verbessern.

Ergebnisse für den Standort

Subjektive Gesamtnote für den Standort:



Notenverteilung

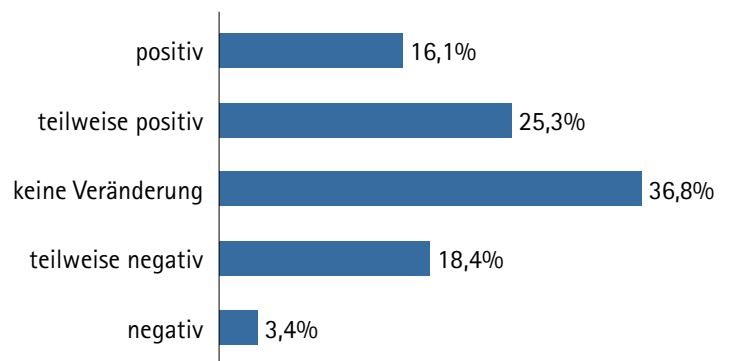


Objektive Benotung:



Die objektive Benotung über die Durchschnittsbewertung aller 48 Standortfaktoren ist besser als die subjektive Pauschalnote.

Standortentwicklung in den letzten fünf Jahren



Die Nordoberpfalz, ein Wirtschaftsstandort ...

- ... mit der Note 2,4
- ... an dem die Loyalität und Motivation der Mitarbeiter sehr hoch ist
- ... an dem sich die Unternehmen von der Infrastruktur sehr gut angebonden fühlen
- ... an dem die regionale Hochschule bei den Unternehmen punktet
- ... an dem die Kommunikation zwischen Wirtschaftsförderung und Unternehmen verbessert werden muss
- ... mit einem deutlichen Mangel an technischen Fachkräften und Auszubildenden

Impressum

Herausgeber
IHK Regensburg für Oberpfalz / Kelheim
D.-Martin-Luther-Straße 12
93047 Regensburg
Telefon (0941) 5694-0
www.ihk-regensburg.de

Gestaltung
grafica, Astrid Riege
www.grafica-design.de

Illustrationen
Zaremba Design, Birgitta Zaremba
b.zaremba@arcor.de

Redaktion und Inhalte
Dipl.-Volksw. Sibylle Aumer

Druck
Erhardi Druck GmbH
www.erhardi.de

Datenauswertung
Ostbayerische Technische Hochschule
(OTH) Regensburg
Institut für Sozialforschung und
Technikfolgenabschätzung (IST)
Prof. Dr. Sonja Haug,
Amelie Altenbuchner



Betrifft fast alle Unternehmen

- Erreichbarkeit des Unternehmens für Mitarbeiter und Kunden (Straße)
- Überregionale Verkehrsanbindung (Straße)
- Strompreis
- Höhe Gewerbe- und Grundsteuer
- Loyalität und Motivation der Mitarbeiter

Für die meisten Unternehmen wichtig

- Loyalität und Motivation der Mitarbeiter
- Regionale Verkehrsanbindung
- Erreichbarkeit des Unternehmens für Mitarbeiter und Kunden (Straße)
- Verfügbarkeit technischer Fachkräfte
- Leistungsvermögen Auszubildender

→ Bei der Darstellung nach „Wichtigkeit“ und „Zufriedenheit“ der Standortfaktoren fließen nur Bewertungen der Teilnehmer ein, die sich auch betroffen zeigten.

Standortnachteile (Hohe Wichtigkeit, geringe Zufriedenheit)

- Verfügbarkeit technischer Fachkräfte
- Dauer von Genehmigungsverfahren
- Verfügbarkeit Auszubildender
- Wirtschaftsförderung Landkreis/Stadt
- Leistungsvermögen Auszubildender

Standortvorteile (Hohe Wichtigkeit, hohe Zufriedenheit)

- Loyalität und Motivation der Mitarbeiter
- Umwelt- und Lebensqualität
- Erreichbarkeit des Unternehmens für Mitarbeiter und Kunden (Straße)
- Energieversorgungssicherheit
- Überregionale Verkehrsanbindung (Straße)

Zufriedenheit

Note

Loyalität und Motivation der Mitarbeiter	1,86
Umwelt- und Lebensqualität	1,89
Überregionale Verkehrsanbindung (Straße)	1,98
Energieversorgungssicherheit	1,99
Erreichbarkeit des Unternehmens für Mitarb./Kunden (Straße)	2,01
Erreichbarkeit des Unternehmens für Lieferverkehr (Straße)	2,03
Ausbildungsangebot regionaler Hochschulen	2,07
Nahversorgung	2,08
Freizeit- und Sportangebot	2,09
Verfügbarkeit freier Büroflächen	2,10
Grundstückspreise	2,11
Nähe zu Zulieferern und Geschäftspartnern	2,15
Immobilienpreise	2,20
Kooperation mit den Hochschulen	2,20
Verfügbarkeit Wohnraum für Mitarbeiter	2,21
Verfügbarkeit Kinderbetreuung	2,21
Vernetzungsmöglichkeiten Innovationsakteure*	2,22
Zufriedenheit Berufsschulangebot	2,23
Verfügbarkeit regionaler Rohstoffe	2,24
Sonstige Einkaufsmöglichkeiten	2,24
Verfügbarkeit freier Gewerbeflächen	2,25
Regionales Weiterbildungsangebot	2,26
Öffnungszeiten Kinderbetreuung	2,30
Forschungseinrichtungen	2,34
Regionale Verkehrsanbindung	2,36
Verfügbarkeit Hochschulabsolventen	2,38
Verfügbarkeit kaufmännischer Fachkräfte	2,42
Regionalmarketing	2,43
Höhe Gewerbe- und Grundsteuer	2,45
Straßenzustand	2,45
Kulturangebot	2,48
Standortmarketing Landkreis/Stadt	2,49
Unternehmensfreundlichkeit der Verwaltung	2,54
Akzeptanz von Wirtschaftsprojekten bei der Bevölkerung	2,55
eGovernment-Angebote	2,56
Leistungsvermögen Auszubildender	2,60
Strompreis	2,62
Wirtschaftsförderung Landkreis/Stadt	2,64
Anbindung ans überregionale Luftnetz	2,66
Schienanbindung	2,67
ÖPNV-Anbindung	2,68
Verfügbarkeit Auszubildender	2,68
Hilfestellung bei Fachkräfteakquisition	2,68
Überregionale Zusammenschlüsse**	2,68
Verkehrsengpass Regensburger Kreuz	2,71
ÖPNV-Taktzeiten	2,72
Dauer von Genehmigungsverfahren	2,72
Verfügbarkeit technischer Fachkräfte	2,75

Zwei Drittel der insgesamt 48 Standortfaktoren gelten als Standortvorteile.

*Cluster, Hochschulen **z. B. Metropolregion, Donau-Moldau-Region

Regionalfragen

Standortattraktivität für Fachkräfte von außen

- Betrifft 83,6% der Unternehmen
- Wichtigkeit: 1,6*
- Zufriedenheit: 2,8 **



Bildungsregion nördliche Oberpfalz

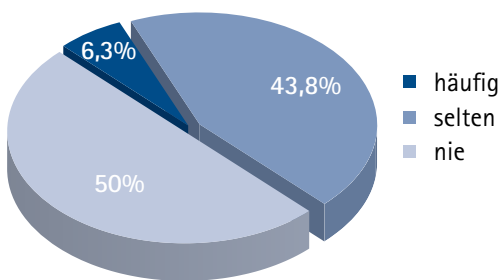
- Betrifft 86,8% der Unternehmen
- Wichtigkeit: 1,8*
- Zufriedenheit: 2,5**



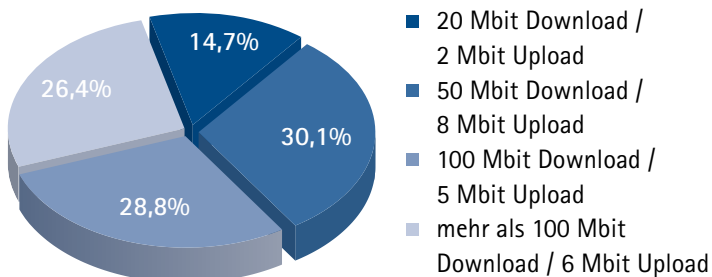
* Je geringer der Wert, desto wichtiger ist der Standortfaktor für die Unternehmen.

** Note

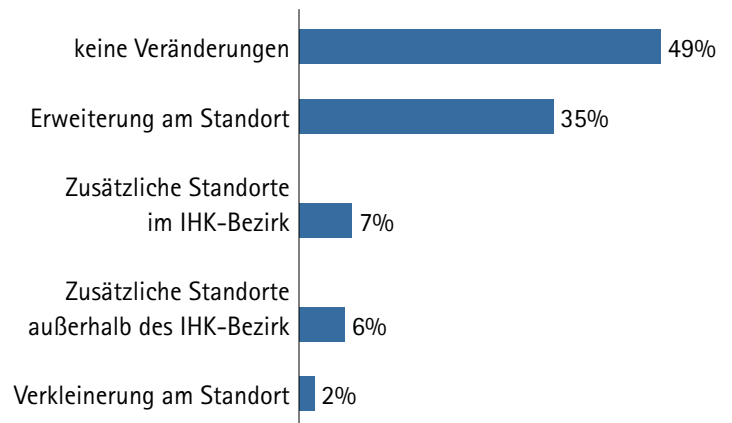
Nutzen Sie die regionale Wirtschaftsförderung?



Künftiger Bedarf Breitbandversorgung



In den kommenden fünf Jahren planen die Unternehmen...



Mehrfachantworten erlaubt.

Methode

Bei der Standortumfrage im Frühjahr 2015 beurteilten die ins Handelsregister eingetragenen Unternehmen in der Stadt Weiden und den Landkreisen Tirschenreuth und Neustadt/WN 48 Standortfaktoren aus sechs Kategorien nach „Wichtigkeit“ und „Zufriedenheit“ mit jeweils vier Antwortmöglichkeiten. Zusätzlich gaben sie auch ihre Betroffenheit von den einzelnen Standortfaktoren an und gaben eine Pauschalbenotung ab.

Die Rücklaufquote im Gremiumsbezirk Weiden betrug 9,7%.

Abgefragte Kategorien

- Höhe der Standortkosten
- Standortattraktivität
- Infrastruktur
- Standortimage/ Standortklima
- Arbeitsmarkt und Qualifizierungsangebot
- Innovation und Hochschule